Zeitschrift: Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur
Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Monatshefte
Band: 50 (1970-1971)
Heft: 2

Vorwort: Zu den folgenden vier Aufsätzen
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Die Sowjetunion morgen

Motive, Kräfte, Probleme

ZU DEN FOLGENDEN VIER AUFSÄTZEN

Ein Staat, der mit einem in der Geschichte noch nie dagewesenen kultischen Kolossalaufwand den 100. Geburtstag seines Kirchenvaters begeht und der sich gleichzeitig als kühnster Bahnbrecher des Fortschritts brüstet – ein solcher Staat ist rätselhaft. Und rätselhaft erscheinen muss er besonders dann, wenn er sich, wie die von Breschnew, Kossygin und Podgorny geführte Sowjetunion heute, in einem Zustand befindet, der eine sehr ungewisse und darum unheimliche Zukunft in sich birgt.

Die folgenden vier Aufsätze wollen dieses Rätsel nicht entschlüsseln; niemand kann dies. Aber sie analysieren einige Kräfte, die mittel- und langfristig diese rätselhafte Zukunft mitgestalten. Wie raffiniert sind eigentlich die Russen? Diese Frage stellten wir unserem Mitarbeiter Bogdan Osadczuk, der sie beantwortet, indem er auf die tiefer liegenden Strukturen hinweist, die die politischen, besonders aussenpolitischen Entscheidungen der Sowjetführung prägen. Der Sowjetologe Ernst Halperin zeigt, um welche wichtigen Stoßrichtungen es dabei geht. Welche Probleme sich dann jeweils im einzelnen stellen, untersucht Michael Kaser anhand einer Fallstudie zum Comecon. Letztlich wird die Zukunft freilich durch die Jugend bestimmt und durch die Erziehung, die diese erhält: deshalb der Aufsatz von Christian von Krockow über das sowjetische Erziehungswesen.

Wie raffiniert sind eigentlich die Russen?

Triebkräfte und Methoden der Aussenpolitik Moskaus

BOGDAN A. OSADCZUK

Vier «Images»

Die Sowjetunion nimmt im westlichen Weltbild einen Platz ein, der von krassen Widersprüchen gekennzeichnet ist. Die Wertung schwankt im allgemeinen zwischen vier Ansichten, die sich etwa wie folgt zusammenfassen lassen: